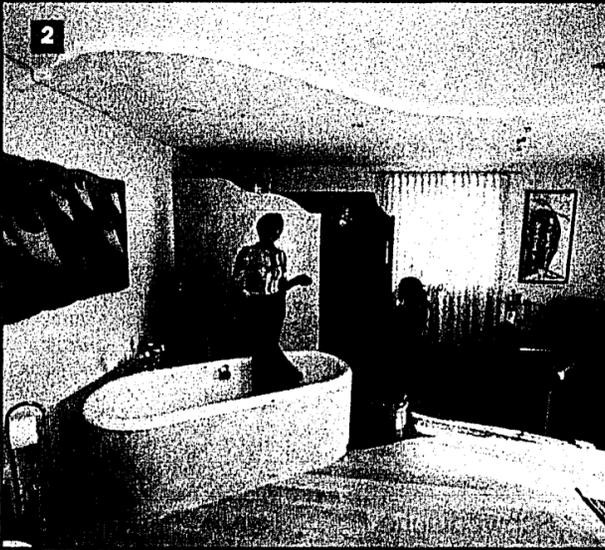




1 Margrit Gassners Herz schlägt für die Liechtensteiner Tracht.

2 Das Keramikbild im Badezimmer machte Bernhard Gsteu aus Götzis. Das Original ist ein riesiges Gemälde im Nationalmuseum in Oakland/Neuseeland.

3 Auch Junior Oliver kennt die Vorzüge des Wärmebettes.



Mit Farben experimentieren

Fassade und Innenbereich sind erdfarbig gehalten. «Wir entschieden uns dazu, weil sie Wärme und Ruhe ausstrahlen. Wie in der Toskana sollten wir uns täglich fühlen. Wohnen muss Spass machen, Wohnen muss Freude bereiten. Dies erreicht man besonders mit Farben und einer passenden Wohneinrichtung», bringt es Wolfgang Gassner, der Modelleisenbahnen aus den Fünfzigerjahren sammelt, auf den Punkt. Die Innenwände sind in leichten bis kräftigen Naturfarben, von

Altrosa bis leicht und kräftigem Gelb. «Unser Sohn Oliver ist Maler von Beruf, dadurch konnten wir ausgiebig Farben ausprobieren», sagt Margrit. Auch bei der Einrichtung hielten sich Gassners an welche Farben wie Vanille, Orange, Rot und Beige. Was im Haus noch fehlt sind Bilder, Wandschmuck, kleinere Möbelstücke, Lampen und Accessoires.

Dass Gassners Wellness-Freaks sind, zeigt das geräumig konzipierte Badezimmer. Die Grösse der Badewanne war weniger wichtig, umso grosszügiger ist der Duschbereich ausgefallen. «Es war eine geniale Idee, das Wär-

mebett im Badezimmer zu integrieren. Auf dem Bett fühle ich mich wohl. Es stärkt auf natürliche Weise das Immunsystem», schwärmt Margrit.

Plattenboden aus Modena

Wolfgang und Margrit wohnen im zweiten Stock. Im ersten ist Herta Gassner zu Hause, die Mutter von Wolfgang. Bei der Planung waren einige Punkte gegeben, den Rest plante Herta Gassner selbst. Sie wollte unterteilte Räume, nicht so offen wie ihr Sohn und ihre Schwiegertochter. Das Ergebnis ist eine wunderschöne

Wolfgang Gassner

Sternzeichen: Jungfrau

Wohnort: Vaduz

Beruf: kfm. Angestellter

Hobbys: Sammeln alter Fotos von Vaduz, sammeln von Modelleisenbahnen aus den Fünfzigern, Lesen, Kochen und unser Hund.

Lieblingessen: Cordon bleu mit Appenzellerkäse.

Pläne für kommende

Monate: Ordnung in die Sammlungen bringen und Wohnung geniessen.

Welches Gebäude fasziniert? Alle wieder aufgebauten Häuser in der Toskana.

Margrit Gassner

Sternzeichen: Jungfrau

Wohnort: Vaduz

Beruf: Modeberaterin und Hausfrau

Hobbys: Mitglied bei den Liechtensteiner Trachten, Gewürzgarten, Rosen und Pflanzen, ab und zu alte Leute im Heim betreuen, Spaziergänge mit Hund.

Lieblingessen: Italienische Pasta in allen Varianten.

Pläne für kommende

Monate: Gutes Weihnachtsgeschäft in der Modebranche.

Welches Gebäude fasziniert? Kathedrale von Barcelona.

Viereinhalbzimmerwohnung. Ins Auge sticht der aus Modena stammende rosafarbene Plattenboden im Gang und der Küche. Beim Umzug hatte Herta Mühe, sich von ihrem Mobiliar aus den Fünfzigerjahren zu trennen. Kurzum integrierte die Seniorin diese mit neuen Möbel. Doch wer weiss, vielleicht ist Herta Gassner mit ihrer Einrichtung aus den Fünfzigern schon bald up to date, denn momentan sind ja Möbel aus den Siebzigern auch der letzte Schrei.

Text: Mario Heeb
Bilder: Maurice Shourot